



08.11.2016

Gemeinsame Pressemitteilung des Blauen Engel und der Leipziger Verkehrsbetriebe

Leipzig mobil mit dem Blauen Engel zertifiziert Einfach clever und umweltfreundlich unterwegs

Als eines von drei Angeboten in Deutschland wurde das Produkt "Leipzig mobil" mit dem Blauen Engel für Mobilitätskarten als umweltfreundliche Verkehrsdienstleistung zertifiziert.

Bereits 1976 wurde das Umweltzeichen auf Initiative des Bundesministers des Inneren und durch den Beschluss der Umweltminister der Länder ins Leben gerufen. Damit wird Verbraucherinnen und Verbrauchern die Kaufentscheidung für umweltbewusste Alternativen erleichtert. Über 12.000 umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen von rund 1.500 Unternehmen sind mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. Der Blaue Engel ist das Umweltzeichen der Bundesregierung zum Schutz von Mensch und Umwelt.

"Umweltbewusste Mobilität liegt den Leipziger Verkehrsbetrieben seit jeher am Herzen. Mit unserem multimodalen Produkt ‚Leipzig Mobil‘ und der App können Kunden alle Mobilitätsdienstleistungen, wie Bike- und Carsharing, aus einer Hand buchen. 16.000 Downloads unserer Mobilitätsapp zeigen das Interesse. Mit dem Blauen Engel können sie sich nun sicher sein, eine umweltgerechte Alternative zu nutzen", Ulf Middelberg, Sprecher der Geschäftsführung der Leipziger Verkehrsbetriebe.

Leipziger können u.a. zusätzlich zu ihrem Tarifprodukt mit "Leipzig mobil" weitere Mobilitätsleistungen, wie Leihfahrräder und Leihautos, nutzen. Abgerechnet wird dann nur einmal, sodass Einzelanmeldungen bei jedem Anbieter sowie eine Kautions- oder Startgebühren nicht mehr nötig sind.

Mit rund 18 Prozent hat der Verkehrssektor einen wesentlichen Anteil an den Treibhausgas-Emissionen in Deutschland (2015: 164 Millionen Tonnen). Zudem stellen Luftschadstoffe wie Stickstoffdioxid und Feinstaub ein großes Problem für Mensch und Umwelt besonders in Städten dar.

"Zum Schutz von Umwelt und Gesundheit und aus stadtplanerischen Gründen ist es daher zielführend Angebote zu schaffen, die den privaten Pkw überflüssig machen", betont Michael Bölke, Verkehrsexperte im Umweltbundesamt. "Mobilitätskarten verknüpfen verschiedene Verkehrsdienstleistungen und sind eine umweltgerechte Alternative. Das Umweltzeichen für Mobilitätskarten soll durch

Herausgeber:

Jury Umweltzeichen

Geschäftsstelle beim Umweltbundesamt

Postfach 1406

06813 Dessau

Tel.: +49 (0)340 2103 37 05

Fax: +49 (0)340 2104 37 05

E-Mail: info@blauer-engel.de

www.Blauer-Engel.de

Redaktion:

.lichtl Ethics & Brands GmbH

Isabel Weick

Rheingaustraße 4

65719 Hofheim/Taunus

Tel.: +49 (0)6192 975 92 83

Fax: +49 (0)6192 975 92 99

E-Mail: isabel.weick@lichtl.com

www.lichtl.com

verschiedene Mobilitätsbausteine und flexible Angebote eine nachhaltige Mobilität ohne eigenes Fahrzeug ermöglichen."

Mobilitätskarten umfassen eine klassische Monatskarte für Bus und Bahn, bieten den Nutzern aber mindestens zwei weitere Mobilitätsbausteine – etwa den Zugriff auf Carsharing-Angebote, Leihfahrräder oder eine BahnCard für den Regional- und Fernverkehr; denkbar sind auch verbilligte Taxifahrten oder eine kostenlose Aufbewahrung für Einkäufe oder Gepäck in der Nähe des Bahnhofs. Die Mobilitätskarten sollen den Umstieg auf öffentliche Transportmittel erleichtern und das Reisen bequemer machen.

Damit eine Mobilitätskarte den "Blauen Engel" tragen darf, muss sie strenge Anforderungen erfüllen: Kommunen mit mehr als 250.000 Einwohnern müssen mindestens drei Mobilitätsbausteine anbieten. In kleineren Einzugsgebieten müssen mindestens zwei Bausteine enthalten sein. Der Baustein ÖPNV ist für alle Angebote obligatorisch. Das Angebot muss eine Verlagerung hin zu umweltfreundlichen Verkehrsmitteln bewirken. Aus diesem Grund muss eine jährliche Nutzerbefragung zum privaten Pkw-Besitz der Neukunden durchgeführt werden. Aus dieser soll hervorgehen, ob sich der Pkw-Besitz verringert. Die Anbieter müssen eine einheitliche Registrierung für alle Angebotsbausteine gewährleisten. Zudem muss das Angebot günstiger sein als die Summe der Einzelbausteine.

Der "Blaue Engel" feiert 2018 sein 40-jähriges Jubiläum. Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit garantieren die Jury Umweltzeichen, das Bundesumweltministerium, das Umweltbundesamt und die RAL gGmbH. Mitglieder der Jury Umweltzeichen sind: BDI, BUND, DGB, HDE, NABU, vzbv, ZDH, Stiftung Warentest, Medien, Kirchen, Wissenschaft, der Deutsche Städtetag und Vertreter von zwei Bundesländern - aktuell Bayern und Berlin sowie ein Jugendvertreter.

Die Leipziger Verkehrsbetriebe sind ein Unternehmen der Leipziger Gruppe.